

KARIN TAG

Feder
MENSCH
hat seinen
STERN

Initiation
ins universelle
Glück



AMRA

AMRA

KARIN TAG

Jeder
MENSCH
hat seinen
STERN

Initiation
ins universelle
Glück

The logo for AMRA features the letters 'AMRA' in a serif font, with a thin horizontal line above the letters and a double horizontal line below them.

Brandheiße Infos finden Sie regelmäßig auf:
www.facebook.com/AMRAVerlag

Events & Veranstaltungen der Autorin:
www.seraphim-institut.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.AmraVerlag.de

Copyright © 2014 by Karin Tag

Eine Originalausgabe im AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Telefon: + 49 (0) 61 81 – 18 93 92
Kontakt: Info@AmraVerlag.de

Herausgeber & Lektor	Michael Nagula
Einbandgestaltung	FranklDesign
Illustrationen	Karin Tag & Jasemin Firat
Layout & Satz	Birgit Letsch
Druck	Clausen & Bosse

ISBN Printausgabe 978-3-939373-52-0
ISBN eBook 978-3-95447-147-8

Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks.



Inhalt

Vorwort eines Engels

Einleitung

Wenn das Universum spricht

Lebendige Verbindung mit dem All-Eins

In jedem Tag lebt ein Stück Glück

Die Zeit ist eine unendliche Welle

Verbindung mit dem Universum

Jeder Mensch hat seinen Stern

Meine Aufzeichnungen zu meinem Stern

Kinder des neuen Bewusstseins

Das Boot in der Milchstraße

Eine Reise durchs Universum

Wie du Kraft findest in deinem Herzen

Die Einheit mit den Elementen leben

Die Kunst zu lächeln

Die Bedeutung deines Lebens

Das Universum ist Klangmanifestation

Die Engel deiner Seele finden

Wo ist die Freude deines Lebens mit dem Licht verbunden

Die Verbindung zu den Sternenwesen

Ankunft nach der Zeitenwende
Der Große Zauber der Veränderung
Der Weg in das Innere der Erde
Mit Glück die Sterne lenken
Wie ein Fisch im Wasser der Zeitlosigkeit
DAS Gott ist in allen Dingen
Die Stille als Quelle der Freude
Lichtboten der Inneren Erde
Das Glitzern in deinen Augen
Das notwendige Ende der Dualität
Das Geheimnis der Freiheit
Gesunde Freude am Leben
Mit den Sternen tanzen
Der Wunsch nach Wirklichkeit
Die Zukunft hat keinen Anfang und kein Ende
Errichte einen Schöpfertempel

Nachwort

Danksagung

Anhang

Die Autorin

Workshops und Seminare





Vorwort eines Engels

Wir grüßen die menschlichen Völker der Erde in Hingabe und versichern ihnen, dass wir liebevolle Helfer aus dem Licht der Sterne der Allherrlichkeit sind. In Frieden und mit der Absicht der Erfüllung des wunderbaren göttlichen Plans und Willens geben wir Erkenntnisse an die Menschen weiter, die ihnen helfen, ihre eigene Göttlichkeit und ihr Sein in des Weltenlenkers Liebe als Wahrhaftigkeit zu empfinden. Mögen sie jene Innigkeit fühlen, die in allen Dingen der Präsenz des Schöpfers schwingt. Wir wünschen ihnen, dass sie das paradiesische Leuchten ihres eigenen Wesens schauen mögen, in ihren eigenen Herzen und ihrem Gemüt. Es sei ihnen versichert, dass jedes Wesen und jede Seele in der gotthaften Allgegenwart verankert und die Zeit gekommen ist, das Licht des Allmächtigen in Aufrichtigkeit zu begreifen.

Seid willkommen in der Neuen Zeit. Erkennt, dass die Helfer des lichtvollen Universums in Demut und Freundschaft an des Menschen Seite stehen, um die Lebewesen der Erde liebevoll in dieses Zeitalter zu begleiten. Mögt ihr in unserem Beistand Freude, Glück und Freiheit finden, wie es der Schöpfer mit all seiner Liebe und Hingabe für euch erdacht hat. Er ließ all seinen Schöpfungskindern den freien Willen, um die Materie zu erkunden. Er gab den Erdenkindern die Kräfte, um das Lebenselement zu erschaffen und zu komponieren. Heute lebt ihr menschlichen Völker der Erde an einem kraftvollen Wendepunkt eures Schicksals, an dem ihr in der

Zeitlosigkeit der Ewigkeit Gottes erkennen sollt, dass nur aus der schöpfenden, göttlichen Flamme das unvergängliche Leben fließen kann.

So, wie der Schöpfer den Menschen die Kraft gab, mit der Musik seiner Schöpferenergie in der Materie zu wandeln und zu erschaffen, so lässt er euch nun die Möglichkeit, aus der Dichte der Materie ein Paradies der lichtvollen und leichten Freude im All-Eins zu gestalten. Zum Beginn der Neuen Zeit schenken wir den menschlichen Völkern der Erde das Wissen und den Zugang zum heiligen Universum des göttlichen Schöpfergeistes, auf dass sie lernen mögen, sich als einen Teil des All-Eins im Weltenlenker zu empfinden. Wir unterrichten sie in den kosmischen Wissenschaften, die ihnen helfen werden, in ihrem Bewusstsein zu wachsen. Sie werden erkennen, was für eine Aufgabe sie für das Universum zu erfüllen haben. Es soll hiermit Gottes Liebe in alle Materie des Universums einfließen. Möge der Wille des All-Einen zum Glück des Blauen Planeten und aller seiner Lebewesen werden, so wie der Schöpfer in seiner unendlichen Weisheit es bestimmt hat.

Wenn wir nun beginnen, den menschlichen Völkern der Erde die Wahrheit über das von göttlicher Kraft geschaffene Universum zu berichten, so sind wir gehalten, in Hingabe und in des Schöpfers Absicht alle Geheimnisse zu beleuchten. Wir möchten es für die Menschen erfahrbar machen und ihre Vorstellung über das Universum und sich selbst berichtigen, auf dass sie selbstständig in der Lage sein mögen, sich frei nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten in die bewusst gelebte Liebe des Schöpfers zurück zu entwickeln. Denn vor ewigen Zeiten von Erdenjahren entfernten sie sich durch ihre Imagination aus der Obhut des Allmächtigen.

In diesem Augenblick, der aus unserer Sicht nur ein winziger Zeitraum in der Ewigkeit Gottes bedeutet, sind die menschlichen Völker des Blauen Planeten bereit, sich ihrem wahren Wesen zu nähern. Sie öffnen die Herzen für eine Veränderung ihres Bewusstseins, die ihr eigenes Seelenwesen zurückführt in dieselbe Schöpferkraft, aus der sie sich, wenn auch lediglich mit ihrem Verstand, im Zeitalter des Vergessens entfernten. Nach langem Vergessen sind sie nun bereit, sich an ihre wahre Lichtexistenz und ihre besonderen Aufgaben im Universum und auf dem Planeten Erde zu erinnern.

Wir geben diese Schrift in den Raum der Dreidimensionalität, um eine Initiation vorzunehmen, die ausschließlich dem Frieden und dem Dienst im Wunsch des Schöpfers dienlich ist. Diese Schrift trägt die Hingabe des Urvaters in sich und dient dazu, den Völkern des Blauen Planeten die eigene Schöpferkraft ins Bewusstsein zurückzurufen. Die Wesen der Universen tragen das Licht und die Urkraft des Schöpfergottes in sich und leben in immerwährender Verbindung mit dem All-Eins und dem Quell der Glückseligkeit. Die Befreiung der Völker der Erde von der imaginären Vorstellung der Endlichkeit des Lebens oder des Getrenntseins vom göttlichen Quell des All-Eins ist eine wichtige Aufgabe, die in Liebe und unter dem Gesetz der Einhaltung des freien Willens erfolgen muss. Liebevoll dienen die Worte dieser Schrift dazu, den Menschen die Herzen zu öffnen.

Die Wahrheiten der universellen Wissenschaften dürfen in des Schöpfers Willen in den Volksstämmen der Erde ihre Wirkung entfalten. Die Kenntnisse des kosmischen Raumes sollen sie in glückseliger Freude empfangen. Die Bibliotheken des Universums werden sich für immer öffnen, damit die menschlichen Stämme des Blauen Planeten ihr Glück, ihre Seligkeit und vor allem ihre Freiheit im Glauben an die Schöpferkraft wiederfinden. Wir werden unsere Sprache so wählen, dass sie zum Lobpreis des Schöpfergottes im Namen aller Weltreligionen auf der Erde verständlich ist. Wir wollen unser Wesen in Bescheidenheit kleiden und das Wort an den individuellen Menschen richten, damit er sich in dieser heiligen Initiation findet und ihm die Reise in die Geheimnisse des Universums möglich wird.

Unsere Abhandlung dient einzig dem Zweck, die Völker des himmelblauen Planeten zu befrieden, und sie ist eine geheime Lehre. Dieses Buch macht es dem Lesenden erreichbar, die Welt des Lichtes in sich selbst zu schauen. Wir sind nur demütige Diener der Liebe Gottes, und mit dieser Schrift sei seiner Schönheit und Gunst gedient, die wir als das höchste Glück erachten. Möge in jedem Wort und in jeder Zeile Gottes Flamme leuchten, und mögen jene, die diese Schrift lesen, von ihrem Zauber der göttlichen Liebe erfüllt sein, auf dass sie Heilung finden mögen von ihren Ängsten und Sorgen.

Möge der Quell Gottes in den Buchstaben dieses Werkes fließen und die Innigkeit des All-Schöpfers weitergegeben werden in jede Körperzelle des Lesenden, auf dass er Gott in sich spüren möge, sobald er sich mit der Wahrheit dieser Schrift in Harmonie selbst erkennen kann. Möge die Schönheit der Glückseligkeit einströmen in die Zeilen und Kapitel dieses Buches, auf dass die Menschen allzeit Gottes Kraft, seine Sanftmut und Hingabe darin entdecken und fühlen können.

Zu keinem anderen Zweck als der Liebe dient diese Schrift, die sich wie eine Vibration im Raum der Dreidimensionalität entwickeln und zum Frieden in den Menschenherzen wachsen soll. Mögen die Buchstaben und Zeilen Schwingung und Rhythmus sein, die liebendes Licht und leuchtende Harmonie erzeugen, welche im ganzen Universum spürbar sein mögen als das Erwachen der Menschheit aus dem Zeitalter des Vergessens.

Diese Liebe, dieses Licht soll vom Schöpfer und seinem Willen getragen und beseelt sein, denn seine Glückseligkeit wird die menschlichen Völker der Erde in die Erfüllung ihrer Aufgaben und Fähigkeiten tragen.

So soll die lehrende Schrift nun beginnen mit dem aufrichtig gelenkten Blick in das Geheimnis des Universums. Dies ist die erste Initiation der Menschheit in die Freiheit ihrer Seelen. Mögen sie sich daran erfreuen und dem Schöpfer nah und dankbar sein.



AllOm







Einleitung

Wenn du diese Zeilen liest, so gehe in dich, finde einen Platz der Ruhe, entzünde dem Schöpfer ein Licht und sei in deinem Herzen. Nimm unsere Worte und lass sie wie Musik in dir klingen, denn des Schöpfers Liebe schwingt darin. Finde einen Moment der Stille, um mit deiner Reise in die Wahrheit zu beginnen, denn diese Schrift soll dein Herz und deine Seele öffnen für den Frieden, der in allen Dingen wandelt. Wir wollen dir von der Schönheit des Universums erzählen und über die Glückseligkeit in allen Dingen berichten. So finde einen Platz, der dir heilig ist, und stimme dich ein auf das, was wir dir erzählen wollen.

Zuerst wollen wir dir über das Universum und seine wahre Natur berichten. Dafür darfst du Bilder vor deinem geistigen Auge empfangen, die bisher noch nie ein Mensch zuvor betrachtet hat. Lass die Geschichte in dich hineinfließen, die wir dir erzählen wollen, und fühle dich ein in das Wort, die Buchstaben und ihren Klang. Stell dir die Bilder immer wieder vor, die wir dir beschreiben, damit deine Vision entstehen kann. Immer, wenn du dieses Buch aufschlägst, wirst du des Schöpfers Liebe in dir spüren, und dir werden ganz persönlich jene Bilder gegeben, die dir zeigen wollen, dass des Schöpfers Liebe überall zugegen ist.

Die vorliegende Schrift ist eine Initiation, und es ist wichtig, dass du in Stille liest und eine geistige Reise mit den Worten dieses Buches machst, damit deine Seele Flügel erhält und das neue Bewusstsein des neuen

Zeitalters in dir lebendig werden kann. Du bist dabei zu jeder Zeit in Gottes Liebe aufgefangen, und in jedem Augenblick bist du in geliebter Sicherheit in des Schöpfers Segen. Es ist völlig gleichgültig, welchen Glauben oder welche Religion du besitzt, denn das, was wir dir berichten wollen, dient im Namen aller Weltreligionen. Immer wenn du Raum und Zeit zum Lesen dieser Schrift findest, entzünde ein Licht des Dankes für den Schöpfer und schwinge dich ein in die Harmonie der Buchstaben und Zeile. Beim Lesen werden in deinem Geist Visionen entstehen, die rein liebevoller und lichtvoller Natur sind, denn der Schöpfer ist pure Liebe und Glückseligkeit.

Wenn du dich bereit fühlst für die Geheimnisse des Universums, dann können wir beginnen, dir die Visionen zu vermitteln, die das geheime Wissen des Universums tragen. Wir tun dies aus Liebe zum Schöpfer und zur Manifestation des Friedens auf dem Planeten Erde. Doch ist diese Schrift eine geheime Schrift, die du nur entschlüsseln kannst, wenn dein Herz geöffnet und dein Geist bereit ist für den Inhalt, der die Wahrheit spiegelt. Über Jahrtausende hinweg, über viele Zeitalter und Epochen, haben einzig die Heiligen und Meister aller Religionen dieses Wissen bewahrt, um es euch Menschen zum richtigen Zeitpunkt zu übergeben, der nun gekommen ist. Dieses Wissen ist der älteste Schatz des Universums und beschreibt alle Geheimnisse, die darin verborgen liegen – Wissen, das jede Seele darin beflügelt, dem wahren Sein seines eigenen Wesens nahezukommen.

Du kannst in diesem Buch den Schlüssel zu allen Dimensionen finden und gleichzeitig demütig im Licht des Schöpfers wachsen. Darin sind die Schlüssel der Wahrheit enthalten. Sie sind in die Zeilen eingeflochten wie in einen Teppich. Die Muster des Textes bilden Verknüpfungen zu den tiefsten Erkenntnissen, zu denen deine Seele fähig ist. Doch können nur solche Seelen dieses Buch verstehen, die offenen Herzens sind und deren Bewusstsein reif ist für die Erfahrung ihres unendlichen Wesens und ihrer eigenen Glückseligkeit.

Die Zeitqualität auf der Erde, in der ihr Menschen gerade wandelt, macht eine Öffnung eures Bewusstseins nötig. Jetzt ist ein richtiger und guter Zeitpunkt für euch, um euch darüber im Klaren zu werden, wer ihr wirklich seid. Und es ist entscheidend für euch zu wissen, wo im Universum eure

Reise begann und wo sie enden könnte. Euch die Wahrheit zu offenbaren ist ein großer Schritt, den ihr aber nur mit dem Herzensklang eurer Seele erfassen könnt.

Der Schöpfer will es, dass der Moment eurer persönlichen Einweihung gekommen ist.



Nun kannst du beginnen mit deiner Reise in das Universum und das Bewusstsein der neuen Zeit, gottgeliebte Seele. Dies ist deine persönliche Einweihung in das Licht des Universums. Es ist der wahrhaftige Weg deiner Erleuchtung in der Liebe jenes unendlichen Glücks, das unsterblich in dir verankert ist.

Deine Begabungen, deine Intelligenz, deine Fähigkeiten sollen erwachen und der Welt der Menschen einen neuen Schritt ermöglichen. Dieser Fortgang aus dem Dunkel des Vergessens wird eine neue, bewusste Lebensphase der Menschheit beginnen lassen.

Beschreite du als einer der ersten Menschen diesen Pfad der Erkenntnis. Dieser lichtvolle liebevolle Weg wird dich befreien und zugleich beglücken in grenzenlosem Verständnis der Geheimnisse des Universums.



Wenn das Universum spricht

Der Planet Erde ist eine wunderschöne Perle, die sich im Gleichklang der Harmonie des Universums dreht. In bezaubernden Farben bewegt er sich in der Qualität der Ewigkeit der Zeit und der Endlosigkeit des Raums dieses Universums. Um die Erde herum leuchten Sonne und Mond, funkeln und glitzern Himmelskörper und Sterne, die sich alle im harmonischen Klangspiel des Universums bewegen. Das Universum vibriert in berückenden Tönen, die für das menschliche Ohr derzeit noch nicht hörbar sind. Alles Sein im Kosmos besteht aus Harmonie und den ewig wirksamen Gesetzen von Klang und Licht.

Die Erde ist ein kleiner Teil des gesamten, schwingenden Klangkörpers des Universums, der in den göttlichen Tönen des All-Schöpfers lebendige Wirklichkeit ist. Die tatsächliche Wahrheit des umfassenden Schöpfungskonzeptes wird bestimmt durch Harmonie und Klang, Vibration, Musik und Licht. Jede strahlende Sonne, jeder glitzernde Stern, jeder farbige Planet hat seine Schwingung, seine Musik und seine Lichtfrequenz, die durch die Vibrationen der Schöpferkraft entstehen. Du kannst es dir so vorstellen, als gäbe es eine Urvibration, die durch jegliche Form der Materie fließt und vibriert. Durch die göttliche Vibration der Töne und Klänge entsteht Bewegung in den kleinsten Atomen. An manchen Stellen des Universums verdichtet sich Materie, und kosmischer Staub fängt sich an Vibrationspunkten mit besonderen Eigenschaften und wird zu einem Planeten oder einem Stern.

Die Schöpfungsmusik ist in allen Dingen zu spüren. Auch du kannst sie fühlen, wenn du dich darauf einlässt. Das ganze Universum ist ein lebendiges Wesen, das, bestimmt durch die Vibration der Schöpferkraft, seine Gestalt formt und wandelt. Und es ist wichtig für dich zu erkennen, dass du ein wichtiger Baustein dieses gesamten Schöpfungskonzeptes bist. Du stehst immer in Verbindung mit dieser Vibration, die alles durchfließt und wie von Zauberhand getragen die Schöpfung lebendig gestaltet. Diese Urmusik des Universums ist nicht getrennt von dir, sondern genauso wirksam in deinem Körper, deinem Geist und deiner Seele wie im Kosmos der Planeten und Sterne.

Um das besser zu verstehen, ist es wichtig, dass du nachvollziehen kannst, wie dieses Universum geschaffen wurde. An seinem Anfang gab es Materie, wie du sie heute kennst, noch nicht. Die Realität, wie du sie jetzt wahrnimmst, ist eine ganz andere gewesen. Es existierte nur die Liebe als reine Form von Gefühlen eines Einheitswesens, das aus einer Art Kollektiv der Gefühle in einem völlig leeren Raum entstand. Der Beginn des Fühlens dieses Kollektivwesens ist der erste Schritt in die Manifestation der Schöpfung. Wenn du dir den Schöpfer vorstellst, so glaubst du, es müsse sich um eine einzelne Person handeln. Unter dem Schöpfer oder Schöpfungswesen ist aber das gemeinsam empfundene Glück der seligen Liebe all jener Seelen zu verstehen, die sich zu diesem Schöpferquell verbunden haben. Diese Seelen leben in einem endlosen Strom von Liebe und Einheit. Dieses Bewusstsein nennen wir die Glückseligkeit, mit der die Schöpfung aus Gefühlen manifestierbar wurde. Dieses Ursprungsgefühl kannte keine Dualität, sondern lebte reines gefühltes Glück, das aus einer tiefen und unzerstörbaren Form der Liebe bestand.

Verinnerliche also, dass es ein Seelenkollektiv gab, das unsichtbar und nicht materiell gefasst oder dargestellt das Gefühl oder der Urgedanke der gefühlten Liebe war. Du würdest diesen Zustand der Glückseligkeit als Gott oder Schöpfer bezeichnen. Diese Urschwingung des Glückseligkeitsgefühls ist als das Gefäß zu verstehen, in dem alle anderen Schöpfungsqualitäten ihren Raum haben. Das bedeutet, dass der Ort, an dem die Schöpfung existiert, jener Raum ist, der aus dem Gefühl der Glückseligkeit der Urseelen besteht. Es ist für dich schwer vorstellbar, aber das Universum ist

kein schwarzer Raum des Vakuums. Das Universum ist ein Gefäß der Schöpfung, das aus reiner, glückseliger Liebe besteht. Dieser Raum ist überall, endlos und nicht zerstörbar, denn Glückseligkeit ist die höchste und reinste Form des Gefühls der bedingungslosen Liebe Gottes.

Du bist ein Teil dieser Glückseligkeit, denn jedes Wesen, das in diesem Universum existiert, ist ein Teil dieses Urgefühls der Liebe, und am Anbeginn der Schöpfung, wie du sie kennst, war alles EINS. Die gesamte Schöpfung existiert nur, weil diese Glückseligkeit im Gefühl der Liebe die Welt zu erschaffen begann.

Am Anfang war der Raum, der durch die wahrhaftige Glückseligkeit des Seelenkollektivs existierte. Die Urseelen erschufen durch die gefühlte Liebe aller Seelenbestandteile diesen Raum der Verwirklichung der gefühlten Glückseligkeit. Das war der Beginn der Schöpfung aller Dinge, die jetzt existieren. Und dieser Raum ist nicht zerstörbar, denn das Gefühl der Glückseligkeit ist als unendlich zu betrachten. Die Glückseligkeit ist das niemals endende Gefühl der Liebe und des Glücks. Erst durch die Erschaffung dieses Gefühlsraumes wurden alle anderen Schöpfungsqualitäten möglich, die in der Folge entstanden.

Die hohe Intensität des Gefühlsraumes drängte dazu, sich Ausdruck zu verschaffen, und veranlasste einen Teil des Seelenkollektivs, aus der Wärme des Gefühls heraus zu vibrieren. Eine intensive Vibration entstand, durch die das Gefühl der Glückseligkeit den Ausdruck von Musik annahm. Wellenförmig breitete sich diese Vibration im unendlichen Raum aus, und es entstand eine Urvibration, die das Gefäß auszufüllen suchte, das die Urseelen mit ihren Gefühlen geschaffen hatten. Aus dem Wunsch heraus, diese Vibration vielseitig lebendig zu machen, musizierten die Seelen in unterschiedlichen Wellenmustern, während sie ihre Freude und Glückseligkeit ausdrückten. Unglaublich schnell breiteten sich diese Wellen aus und suchten den nicht endenden Raum der Glückseligkeit mit Musik zu erfüllen. Doch dieser Raum ist unendlich, und die Bemühung des Seelenkollektivs, ihn vollständig mit Musik zu erfüllen, konnte nicht gelingen, denn je mehr die Seelen in Musik die Glückseligkeit ausfüllen wollten, umso mehr steigerten sich ihre Gefühle. Dabei dehnte sich der

Raum immer weiter unendlich aus, weil Liebe und die Freude der Seelen beständig wuchsen.

Eine unfaßbare Vielfalt an Gefühlsklangmustern entstand. Sie breitete sich harmonisch und wellenförmig aus. Sie erfüllte den All-Einheitsraum mit der ersten materiellen Ausdrucksart, der Musik. Aus diesem Tongefüge der göttlichen Schöpfung entstanden alle anderen Arten der Materie. Wir bezeichnen diese Musik als die göttliche Urmutter. Die Eigenschaft der göttlichen Urmutter war das weibliche Urprinzip der Schöpfung, denn sie glich in ihrer Manifestationsweise am meisten dem Gefühl. Die Harmonien und Wellenmustern wurden von den Seelen des Kollektivs aus dem Gefühl heraus geschaffen und nicht mit der bewussten Vorstellungskraft der Gedanken. Dieses Gefühl des Seins in Allem war wunderschön, und so entstand in zauberhafter Weise die Harmonie des Universums.

Die Urseelen kreierte immer mehr abwechslungsreiche Klangmuster und Harmonien. Sie schlossen sich in unterschiedlichen Gefühlslagen zusammen und komponierten ständig neue Klangmodelle. Sie erzeugten wechselvolle Ausdrucksarten ihres persönlich gefühlten Glückes. Sie brachten ihre freudigen Emotionen in besonderer Kreativität zum Ausdruck. Sie existierten zwar immer noch in einer Einheit, aber sie ordneten sich in unterschiedlichen Mustern und Harmonien an, und jeder zusammengeslossene Verband suchte die Harmonie des Universums zu verschönen. In brillanten Oktaven und wohlklingenden Akkorden entfalteten diese Seelenverbände die Vielfalt der kosmischen Musik.

Aus dieser Artenvielfalt der unterschiedlichen Wohlklänge entwickelten sich auch die ersten, vielgestaltigen, bewussten Manifestationsgedanken. Jedes Kollektiv vollbrachte dabei selbstständige, freudige Kompositionen. Alle Wesen suchten Harmonie in den göttlichen Raum zu tragen, um die Schöpfung kreativ zu komponieren. Die Seelen wiederum versuchten in ihren Klangverbänden, die immer noch dem gesamten Seelenkollektiv angehörten, den Raum auszufüllen mit ihrer Musik. Doch da der Raum der Glückseligkeit nicht bis zum Ende ausfüllbar ist, eben weil er unendlich ist, reichte auch diese Form des Ausdrucks nicht aus, um die Glückseligkeit auszugestalten. So teilten sich die Seelenverbände erneut auf und begannen ihre Schöpfung in anderer Weise erfahrbar zu machen.

Bis zu diesem Zeitpunkt gab es jene Seelen, die das Glückseligkeitsgefühl in Musik wandelten und sich in Millionen und Milliarden Vibrationswellen entwickelten und ihre Harmonien kreierte und schöpften. Nun geschah etwas, was du dir als den Beginn der Dualität vorstellen kannst, denn das Seelenkollektiv teilte sich in zwei unterschiedliche Manifestationsarten auf. Aus dem Bedürfnis und dem Wunsch heraus, den Raum noch mehr mit Harmonie zu erfüllen und den Vibrationen eine noch schönere Ausdrucksform zu verleihen, bildeten sie zwei Arten des wellenförmigen Ausdrucks ihrer Gefühle.

Die zweite Wellenform, die in der Lage ist, das Gefühl erfahrbar zu machen, ist das Licht in all seinen unterschiedlichen Farbmöglichkeiten. Es waren Wellen von Licht – ebenfalls eine Art von Musik, die unendlich ist – eine weitere Möglichkeit für die Seelenkollektive, mit der Qualität der Lichtmusik ihre Gedanken in Licht zu schöpfen.

Das Urlicht floss also verstärkt aus den Gedanken der Seelen, welche die Aufgabe der Manifestation der Glückseligkeit übernommen hatten. Ihr Kollektiv nennen wir die Avatare des Lichts. Sie verwirklichten mit dem vielseitigen Spektrum des Lichts einen Zauber, der wunderschöne Farben und Lichtspiele nutzte, um Schönheit und Freude zu erzeugen und sichtbar werden zu lassen. Ihre Art, die Gedanken zu manifestieren, ist ein männliches Prinzip, und so bezeichnen wir diese nicht endende Lichtqualität als göttlichen Urvater.

Damit du es richtig verstehst: Die Seelen fühlten sich trotz ihrer Aufteilung in diese zwei Verbände dennoch nicht voneinander getrennt, denn sie erzeugten jegliche Darstellung des Glückseligkeitsgefühls im Bewusstseinszustand der Einheit. Es existierte nicht der Gedanke oder das Gefühl der einzelnen Seele, sondern die Seelen liebten sich als EINS. Sie lebten lediglich zwei unterschiedliche Formen der Manifestationsmöglichkeit der Glückseligkeit des Seelenkollektivs. Es gab die Möglichkeit der Musik oder, besser gesagt, der Töne, um Gefühle in Vibration zu verwandeln. Eine weitere Manifestationsart war das Licht, das mit seinen Farbwellen und Schwingungen die Glückseligkeit beschreiben und sichtbar werden lassen konnte. Es war einfach so, dass die Art der Ausdrucksform der Glückseligkeit und ihrer Eigenschaften von zwei

verschieden Seelenverbänden erzeugt wurde. Die eine Hälfte der Seelen übernahm die Erzeugung von Harmonie und Vibration; sie waren die Avatare der Musik, die die göttliche Urmutter mit ihren Gefühlen erzeugten. Die andere Hälfte des Seelenkollektivs übernahm die Aufgabe, das Licht mit seinen Gedanken zu schöpfen und in sichtbarer Form zu gestalten. Das Licht ist der Urvater und ein Ausdruck der Gedanken des Seelenkollektivs, das sich aus der Glückseligkeit formt und in der Farbigkeit des Lichtes eine Ausdrucksform findet. Diese Aufgabe erfüllten die Avatare des Lichts.

Ohne Musik und Licht, diese zwei universalen Eigenschaften, gäbe es den Prozess der Schöpfung des für dich sichtbaren Universums nicht. Beide Kräfte sind unendlich. Sie breiten sich im Raum der Glückseligkeit aus und bewegen die Schöpfung. Lichtwellen, Klangmuster und die Harmonie aus Musik und Licht sind nicht trennbar vom Raum der Glückseligkeit. Es sind unendliche Kräfte, die niemals aufhören werden zu existieren, denn Musik und Licht sind wellenförmige Schöpfungsbausteine, die nicht zerstört werden können.

Wenn du dir vorstellst, dass das Universum in dieser Art seine Grundbausteine hat, dann müsstest du dir bewusst sein, dass auch du ein Teil der Schöpfungskraft bist. Auch deine Emotionen und Gedanken sind Musik und Licht. Der Impuls der Gefühle jeder Seele ist mit diesem Schöpfungsmuster verbunden, und alles ist mit allem in der Glückseligkeit verankert. Die Vibrationen, die durch das Universum fließen, sind ebenso in der gesamten Schöpfung vorhanden wie die Lichtwellen, die in der gesamten Materie wirksam sind.

Wir möchten dir verdeutlichen, dass die Schöpfung und alles Leben im Universum aus dieser Schöpfungskraft erschaffen sind. Die nachfolgenden Schulungen, die wir dir in diesem Buch geben werden, bauen auf diesem Erkenntnis auf. Konzentriere dich noch einmal auf deine Vision des Universums und mache dir bewusst, dass das Universum aus diesen zwei Kräften besteht, der Musik und dem Licht, die aus dem Ursprung der Glückseligkeit des All-Eins existieren. Kein Seelenaspekt ist getrennt davon, nichts ist sterblich und alles befindet sich in stetiger Verbundenheit mit der Glückseligkeit des Schöpferseelenkollektivs.

Als erst die Lichtwellen und Vibrationen ihre Kraft der Schöpfungsenergie auszudehnen begannen, war es ein Leichtes, die Planeten und die Sterne zu erschaffen. Immer feiner wurden die Klangmuster und immer wundervoller die Lichtmuster und Farbspiele, die sich fließend miteinander im Raum des Universums bewegten. Durch die Verdichtung beider Wellenarten entstanden erste Staubpartikel, die wie feine Saatkörner im Universum schwebten. Wie Nebel, der sich zu Eis wandelt, verdichtete sich das Licht in einen anderen Aggregatzustand. Durch die Vibrationen und Klangmuster ordneten sich die kleinen Staubpartikel an bestimmten Knotenpunkten mit langsamen Eigenschaften an. Durch die Bewegung im Universum entstanden Magnetismus und Polarität. Lichtstürme und tosende Vibrationsakkorde rieben in Polarität aneinander, und es kam zu ersten elektromagnetischen Aufladungen, die sich dann in einer ersten Art von energetischer Explosion zu einem Höhepunkt formten. Dabei entstand so viel Energie, dass Wärme freigesetzt wurde. Die Materie war in ihrem Schöpfungsakt geboren.

Und für jedes noch so kleine Bausteinchen der Schöpfung erklärten sich immer besondere Seelenverbände aus dem Gesamtkollektiv verantwortlich. Sie übernahmen die jeweiligen Aufgaben auf den verschiedenen Ebenen der Schöpfung. Es entstanden die Welten der Lichtwesen, Engel, Avatare und die vielen verschiedenen Formen der Seelenmanifestation, die du heute kennst. Jedes Lebewesen, jeder Stein, jede Pflanze, jeder Stern und jeder Planet des Universums ist aus dem gleichen Quell erschaffen, nämlich aus Licht und Musik. Die Art, wie das Vibrationsmuster schwingt, bestimmt die Anordnung der Sterne und Planeten. Die Eigenart der Harmonie, in der das jeweilige Sonnensystem schwingt, bestimmt die Geschwindigkeit, mit der sich die Planeten drehen, oder welche Polarität sie besitzen.

Wenn du dich in Meditation mit dem Universum verbindest und dir vorstellst, wie das Universum funktioniert, kannst du die Gefühle und Gedanken des Universums wahrnehmen. Du kannst die Vibrationen fühlen, die durch das Universum fließen. Du kannst auch die Gedanken des Universums intuitiv erfassen, weil du in diesen Gefühlen wundervolle Lichtbilder empfangen kannst, die die Gedanken des Universums spiegeln. Du kannst dich mit dem Urvater und der Urmutter verbinden und mit ihnen

kommunizieren, denn das Universum spricht auf diese Weise mit allen Dingen, die geschaffen sind.

Wenn du dich auf die Musik und das Licht des Universums einstellst, dann wirst du an deinem eigenen Ursprung sein, denn von hier bist auch du gekommen. Hier ist auch deine Seele mit der Glückseligkeit für immer verbunden. An dieser Quelle der Schöpfung hat deine Existenz begonnen, und du wirst bestehen bis in die Ewigkeit. Es gibt für dich kein Ende deines Seelenlebens. Alle Seelen sind mit dem Universum in der Liebe der Glückseligkeit verbunden mit dem Allschöpfer, Gott, dem Seelenkollektiv des All-Eins. Es gibt keine Trennung durch den Raum. Es ist unmöglich, davon getrennt zu sein. In Wirklichkeit bist du zu jeder Zeit durch die Vibration und das Licht des Universums mit dem Schöpfungsquell verbunden. Auch mit seiner ewigen Glückseligkeit, denn du bist ein Teil des All-Eins.

Schließe nun deine Augen und genieße das Bewusstsein, dass das Universum in Liebe zu dir spricht und dass du ein Teil des All-Eins bist. Festige das Gefühl der Einheit in dir, indem du die Bilder visualisierst, die dir bewusst machen, dass du immer existieren wirst. Deine Seele lebt unendlich und ist über dein Herz stets mit der Glückseligkeit verbunden.

Das Universum spricht über dein Herz mit dir, indem es dir Gefühle der Liebe sendet. Es sendet dir Visionen aus Licht, über die es dir seine Gedanken mitteilt. Fühle und begreife, dass das Universum lebendige Liebe ist und ein Ausdruck ewiger Glückseligkeit, die sich in fließender Harmonie zum Ausdruck bringt.

Wenn du dich deinen Visionen hingibst, wirst du Bilder und Töne des Universums empfangen und dir wird zum ersten Mal in diesem irdischen Leben bewusst sein, dass du mit dem Universum verbunden bist, in Liebe und Glückseligkeit.

Lausche in dich hinein, horche auf die Musik und fühle die Schönheit des Universums. Fühle und begreife, dass du erhaben bist über vermeintliche Endlichkeit. Du bist All-Eins, und das Universum spricht die Sprache der Liebe und des Lichtes.



Affirmationen

Ich bin All-Eins mit der Glückseligkeit.

In jedem Augenblick bin ich in Liebe mit dem Universum eins.

Ich bin die Musik und das Licht des Universums.

Ich bin All-Eins mit dem Schöpferquell der Liebe.



Lebendige Verbindung mit dem All-Eins

Um dein Gefühl für das All-Eins noch zu vertiefen, ist es wichtig, dass du genaueren Einblick in die Beschaffenheit des All-Eins erhältst. Es ist eine Grundvoraussetzung für den Aufstieg in das neue Bewusstsein, dass du dir die Realität und auch die Auswirkungen des All-Eins genau vorstellen kannst. Damit dir das möglich ist, führen wir dich nochmals zurück an den Zeitpunkt der Entstehung des Universums.

Die Avatare des Lichts und die Avatare der Musik schöpften mit ihren musischen Begabungen Klangmuster und Harmonien, die die Grundlage allen Lebens wurden. Die Vibrationsmuster formten sich nach geometrischen Anordnungen von Zahlenreihen, Rhythmen und Impulsen. Auch die Farbmuster wurden in harmonischer Resonanz zu besonderen Zahlenfolgen und Intervallen materialisiert, sodass dem gesamten Universum ein Teppich aus heiliger Geometrie unterlegt wurde. Alles, was geschaffen wurde, folgte harmonischen Gesetzen und drückte Harmonie und Feingeistigkeit aus.

Mit der Verdichtung der Materie und dem Entstehen immer neuer Sterne und Planeten wuchs ein wunderschönes und geradezu fantastisches Universum, das aber kein Ende kannte. Je mehr die geometrischen Muster in Rhythmus und Farbe flossen, desto größer wuchs es. Immer weiter dehnte es sich aus, und es entstanden immer mehr Planeten, Sterne und Galaxien. Licht und Musik waren jene Schöpfungselemente, die die Avatare nutzten, um ihrer Liebe zum Seelenkollektiv des All-Eins in der

Glückseligkeit Ausdruck zu verleihen. Musik und Licht wuchsen gleichermaßen schnell. Die Urmutter Musik wurde in gewaltigen Kompositionen mit ihren Klangmustern ebenso wundervoll gestaltet wie Urvater Licht mit seinen wundervollen Farbspielen.

Alles entwickelte sich in einer unglaublichen Schönheit und Geschwindigkeit. Das Universum entfaltete sich mit genau der Geschwindigkeit, mit der das Licht sich in seinen Wellen fortbewegte. Die Avatare des Lichts und der Musik konnten dennoch den Raum der Glückseligkeit nicht ausfüllen, denn je schöner das Universum klang und leuchtete, desto stärker wuchs das Glücksgefühl der Allseelen und somit auch das Gefäß oder der Raum der Glückseligkeit. Gleichzeitig dehnte sich das Universum immer weiter aus. Alles war im Fließen und ist es bis zum heutigen Tag, denn das Universum dehnt sich aus wie ein Ozean, der unablässig wächst.

So beschlossen die Avatare die Klangmuster und geometrischen Folgen und Rhythmen weiter zu verfeinern, ihnen detaillierter manifeste Gestalt zu verleihen, um ihrem Schöpfungswerk noch mehr Ausdruck zu verleihen: Sie erschufen die ersten Lichtgestalten, die zu Engeln und Sternenwesen wurden.

Die Lichtwesen waren immer noch Teil des gesamten Kollektivs, aber sie erhielten spezielle Aufgaben, die sie zu erfüllen hatten. Dadurch, dass jeder Planet und jeder Stern seine eigene Melodie hatte, konnten die Avatare die Harmonien der andersartigen Galaxien nutzen, um unterschiedliche Lichtgestalten zu erschaffen. Zuerst sorgten diese Lichtwesen für den Aufbau der Feinstruktur der Wirklichkeit auf den verschiedenen Himmelskörpern. Bis in die kleinste Kleinigkeit erschufen die Seelen in der Manifestationskunst die Materie, um der göttlichen Freude eine dinghafte Gestalt zu geben. Die Schöpfung mit all ihren Lebewesen, auch der Blaue Planet mit all seinen Bewohnern, ist also nur zu einem Zweck geschaffen worden: der himmlischen Schöpfung einen Ausdruck zu verleihen.

In einer paradisischen Erschaffung des Lebens, in dem Gefäß des Frohsinns der Göttlichkeit, entstand die Materie im Weltraum, in Form von Licht. Alle Lichtwesen, Engelwesen, Sternenwesen und Avatare gestalteten

diese Schöpfung in jener Urabsicht, der Glückseligkeit ein Gesicht oder eine Form zu geben. Sämtliche Lebewesen wurden in den Mustern der heiligen Geometrie erschaffen. Auch der Mensch fand so seine Schöpfung. Jedes Lichtwesen, das in einen menschlichen Körper inkarniert, wird noch immer auf besondere Weise in der Harmonie des Universums geboren. Stell es dir vor, dass die Geburtsplaneten die Akkorde ausmachen, die zur Schöpfungsmusik des einzelnen Menschen gehören. Jedes Geschöpf hat seine eigene Musik. Die Planeten des Geburtsmomentes bestimmen die Klangmuster der Manifestation der Seele in einem feststofflichen Körper.

Es ist so, als würden die Umlaufbahnen der Planeten die Saiten einer Violine darstellen, und die Planeten selbst sind die Druckpunkte an den Harmoniestellen des Instruments, welche die Akkorde festlegen. Das Licht wiederum, in diesem Fall das Licht der Sonne eures Sonnensystems, ist der Bogen, der die Saiten der Geige in Farbfrequenzen streicht, um den Ton zu erzeugen. Und so inkarniert jede Seele in freiem Willen. Sie lebt die Aufgabe, während der Manifestation in einer menschlichen Gestalt zu schöpfen, immer mit der Absicht, Gottes Glückseligkeit Ausdruck zu verleihen innerhalb der Materie.

Das klingt jetzt sicherlich für dich verwirrend, denn schließlich kannst du dich an diese ursprüngliche Absicht nicht mehr erinnern. Nun, es haben einige Umstände dazu geführt, dass die Menschen nichts mehr von ihrem Seelenplan wissen, aber darauf wollen wir später eingehen. Zunächst ist es wichtig für dich zu erkennen, dass du ein Teil des All-Eins bist und dass du dein Bewusstsein verändern und zurückfinden kannst in jene All-Einheit, zu der du eigentlich immer und jederzeit zugehörig bist. Während der Inkarnation als Mensch bist du durch deinen Seelenanteil immer und jederzeit mit dem unberührten All-Eins verbunden, denn du bist ein Teil der unzerstörbaren Göttlichkeit, die sich immer weiter ausdehnt und das Gefäß ist für die Schwingungen des Universums. Das Universum und seine Vibrationen, seine Planeten und sein Licht sind die Glückseligkeit, aus der alles geschaffen ist.

Während die Planeten scheinbar schwerelos im Raum gleiten, singen sie das Lied der Glückseligkeit in ihrer eigenen Harmonie. Alle Wesen sind glücklich, denn sie wissen, dass sie niemals zerstört werden können, weil

sie ein Teil der endlosen glückseligen Freude und Liebe sind und die Zeit ihrer materiellen Existenz nutzen, um etwas Schönes zu manifestieren. Die Freiheit jeder Seele besteht darin, sich eine Aufgabe zu suchen, in der sie etwas Zauberhaftes erschaffen und die dem All-Eins zugehörige glückselige Freude verbreiten und sichtbar machen kann. Dabei ist es egal, ob die Seelen entscheiden, ein Stern zu werden und Millionen von Jahren zu singen, oder ob sie ein Atom werden wollen, das sich in Schwingung befindet, um die Materie zu bilden. Immer manifestieren sich die Seelen in der Absicht, Freude zu verbreiten und Schönes zu gebären. Wenn du dich an diese Tatsache erinnerst, dass die ursprüngliche Absicht deiner Inkarnation auf der Erde die Idee war, Freude und Schönheit zu erschaffen, dann hast du eine wirkliche Chance, dein Bewusstsein zu verändern.

Frage dich einmal ganz ehrlich, wie deine jetzige Lebensfreude dazu beiträgt, in deinem Leben schöne Dinge zu erschaffen. Wie weit bist du entfernt von deiner Ursprungsabsicht, einen Platz der Harmonie und Freude zu schöpfen, der die Glückseligkeit spiegelt? Damit meinen wir auch die Lebensfreude, die in deinem Selbst ein Gefäß haben sollte, das der Glückseligkeit gleicht. Dein Leben ist ein Gefäß, das geschaffen wurde aus dem Moment der glückseligen Freude des Zeugungsaktes deines Körpers, der deine Seele aus der Glückseligkeit in diesen Körper rief, um darin Freude zu leben und Schöpfer zu sein. Die Menschen wurden erschaffen von Lichtseelen des glückseligen All-Eins, um innerhalb der Materie die schönsten Gärten der Glückseligkeit zu pflanzen und die schönste Musik zu komponieren. Die Schöpfung sollte der Glückseligkeit entsprechen und dem Universum Freude machen.

Wie bei allen Kompositionen, die entstehen, gibt es manchmal Disharmonien, die ausgeglichen werden müssen, wenn sie allzu unangenehm wirksam werden. Auch innerhalb des Universums gibt es Missklänge. Wenn zum Beispiel die Sterne und Planeten in andere Frequenzen und Tonarten wechseln, um ein neues Muster entstehen zu lassen, entsteht Disharmonie. Aus der Sicht des ewigen Lebens ist dies nicht dramatisch, denn solche Missklänge gehen schnell vorüber. Wenn sich eine neue Tonart etabliert und ein anderes Klangmuster gebildet hat, entsteht von selbst wieder Harmonie in Form und Ausdruck, denn die

Harmonie ist ein Gesetz der Glückseligkeit. Disharmonien werden also im Universum nicht als Katastrophe erachtet, sondern als ein notwendiges Phänomen, das sich bei der Umstellung in andere Klangqualitäten nicht vermeiden lässt. Disharmonien führen sogar dazu, dass sich das Kollektiv aneinander orientiert und gemeinschaftlich ausrichtet in die noch nie dagewesenen Tonarten, die eine neue Melodie erzeugen.

Das Universum spielt nicht endlos eine einzige Symphonie. Es entstehen ständig jungfräuliche, musikalische und auch optische Meisterwerke, die alle in ihrer Art komplex und einzigartig erklingen. Wenn du also dein eigenes Leben reflektierst und dir bewusst machst, dass die eigentliche Absicht deiner Inkarnation darin besteht, Schönheit auf der Erde zu manifestieren, so wird dir schnell bewusst, dass du sicherlich diesen Hauptinhalt des Lebens nicht wirklich lebst. Das können derzeit die Menschen nicht wirklich. Kunst und Musik sind nicht die Lebensinhalte aller Menschen, und nur wenige beschäftigen sich genug mit der Lebensfreude und dem Ausdruck der Glückseligkeit innerhalb der Materie. Auch dies ist als eine vorübergehende Disharmonie oder Missstimmung des Instrumentes Menschheit und aus der Sicht des ewigen Lebens überhaupt keine Tragik. Die Disharmonie, die derzeit auf der Erde herrscht, ist ein Übergang in eine neue Melodie, die unbedingt und ganz sicher in einer neuen Musik der Harmonie der Freude mündet.

Es ist unmöglich, dass das Leben auf der Erde in Disharmonie erstarbt, denn alle Wesen, die in der Materie inkarnieren, stimmen sich neu aufeinander ab, um sich miteinander wieder in Harmonie zu schwingen. Wie lange eine solche Dissonanz anhält, ist davon abhängig, wie schnell die einzelnen Seelen wieder lernen, aufeinander zu hören und die gemeinsame Glückseligkeit zu erkennen. Harmonie kann nur dann wiederhergestellt werden, wenn eine Seele damit beginnt, eine neue Melodie anzustimmen und die alten Klangmuster zu verabschieden.

So ist es auch in deinem Leben. Immer dann, wenn du einen neuen Lebensabschnitt beginnst, werden sich Disharmonien zeigen, die ein deutliches Zeichen dafür sind, dass du nun den Zeitpunkt erreicht hast, an dem es wichtig ist, eine neue Melodie für dich selbst zu finden, aber auch für die Menschen, die um dich sind. Also sind solche Missklänge in den

verschiedenen Lebensbereichen ein gutes Zeichen dafür, dass du dich eben nicht mehr genug mit der Schöpfung von Glück und Lebensfreude beschäftigst und dass du möglicherweise zu starr an alten Klangmustern festhältst. Es ist Zeit für etwas Neues, Kreatives und Freudvolles. Jedes Musikinstrument braucht hin und wieder eine neue Stimmung, um in Harmonie zu erklingen.

Dieses Buch wird dich in all die Geheimnisse einweihen, die es dir möglich machen, dich selbst aus Disharmonie zu befreien und in neuer Schöpferkreativität an deine Lebensaufgaben zu erinnern. Wir möchten erreichen, dass du dich wieder in Lebensfreude findest und dass du den Planeten Erde mit deiner Lebensfreude erneut in Harmonie führen kannst. Es ist der Zeitpunkt gekommen, eine neue Melodie zu erschaffen, die um die ganze Welt klingen wird. Eine ganz neue Schöpfung, die alle Menschen berührt und es ihnen möglich macht, sich mit einzustimmen in die neue Tonart, die das Universum vorgegeben hat.

Du hast es richtig verstanden. Das Universum hat eine neue Tonfrequenz, und es ist nun an der Zeit, dass die Menschen der Erde helfen, in eine neue Melodie zu finden, die zu der Tonart des Universums passt. Hast du schon einmal einem Orchester zugehört, das keinen Dirigenten hat? Stell dir vor, alle Musiker des Orchesters würden frei improvisieren, und plötzlich würde der Bassist eine andere Tonart zu spielen beginnen. Es würde sich einen Moment lang sicherlich ganz fruchtbar anhören. Dann gäbe es einen kurzen Ruck, und alle würden sich der Tonart anpassen und in die neue Melodie einfühlen. Entscheidend hierbei ist, dass es nicht nötig ist, aufzuhören zu spielen und neu zu beginnen. Das aufeinander Hören ist entscheidend für die neue Melodie, und es ist wichtig, dass die Veränderung von allen akzeptiert und angenommen wird.

Jetzt fragst du dich, wie ein einzelner Mensch denn erreichen kann, dass alle Menschen aufeinander hören und versuchen in Harmonie zu finden. Nun, wie bei dem Beispiel mit dem Orchester war es der Mut des einzelnen Musikers, eine neue Tonart anzustimmen, die dafür gesorgt hat, dass das ganze Orchester sich erst in Disharmonie und dann wieder in der Harmonie einer neuen Tonart wiedergefunden hat. Das Ziel der Harmonie muss von allen angestrebt werden, auch wenn nur ein einzelner Spieler einen neuen